



PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Entferner

Version: 1.0

Druckdatum:07.11.2024

Spezifikation: G372

Seite 1 von 5

überarbeitet am:07.11.2024

A IDENTIFIKATION

1.A Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Lacomit Entferner

1.B Andere Bezeichnungen:

Entferner für Lacomit Lacke

1.C Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Herstellung von Proben in der Elektronenmikroskopie

1.D Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

H225

Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

H304

Schwere Augenreizung, Kategorie 2

H319

Betäubende Wirkung Kategorie 3

H336

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EU066

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

H226

Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4

H312

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

H315

Akute Toxizität (inhalativ),Kategorie 4

H332



(-Gefahrpiktogramme; Codes;(Kennzeichnung))

GHS 02

GHS 07

GHS 08

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise (P Sätze):

Vorbeugung

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Massnahmen

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Entferner

Version: 1.0

Druckdatum:07.11.2024

Spezifikation: G372

Seite 2 von 5

überarbeitet am:07.11.2024

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P402 + P404 In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren.

Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Entsorgung (vergl. Punkt 13) zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Aceton	Xylol
CAS-Nr.	67-64-1	1330-20-7
EG-Nr.	200-662-2	215-535-7
Index-Nr.	606-001-00-8	601-022-00-9
Synonym	Propanon-2-	Dimethylbenzol
Reinheit	75%	20%
Stabilisatoren	keine	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine
Einstufung	H225; H319; H336	H226; H304; H312; 315; H332
Kennzeichnung	GHS 02; GHS 07	GHS 02; GHS07; GHS 08

3.2 Zusätzliche Hinweise:

keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

- 4.1. **Allgemeine Hinweise:** Eine gute Laborpraxis ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten.
- 4.2. **Nach Einatmen:** Betroffene aus dem Einwirkungsbereich entfernen.
- 4.3. **Nach Hautkontakt:** Gut mit Wasser und Seife abwaschen, Eventuell Arzt hinzuziehen-
- 4.4. **Nach Verschlucken:** Nicht Erbrechen lassen, viel Wasser trinken, Arzt konsultieren.
- 4.5. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine speziellen

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. **Geeignete Löschmittel:**
- 5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl
- 5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Aceton, Xylol, CO, CO₂
- 5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemfilter
- 5.5. **Zusätzliche Hinweise:** Explosionsklasse: 1; Explosionsgruppe: IIA
Brandklasse: G1 (Zündgruppe).
Temperaturklasse: T1

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Stoffe nicht einatmen!
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in ein Gewässer gelangen lassen.
- 6.3. **Verfahren zur Reinigung:** Mit Bindemittel binden und aufnehmen.
- 6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Entsorgung siehe unter Punkt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

- 7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Unter einem gut ziehenden Abzug handhaben
- 7.1.2. **Technische Maßnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** keine
- 7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zubereitung ist nicht explosiv!
- 7.1.4. **Weitere Angaben:** keine

7.2. Lagerung

- 7.2.1. **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** gut verschlossen und kühl
- 7.2.2. **Zusammenlagerungshinweise:** nicht mit starken Oxidantien und brennbaren Stoffen
Lagerklasse: 07 Lagercode: 3

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Entferner

Version: 1.0

Druckdatum:07.11.2024

Spezifikation: G372

Seite 3 von 5

überarbeitet am:07.11.2024

Nicht zusammenlagern mit: Starke Oxidantien und Brennbare Stoffe

7.2.3. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: kühl und dunkel

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte:

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGWT/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³
Aceton	67-64-1	AGW BGW	Spitzbegr.. 2(I) Urin Schichtende	1200 80mg/l Aceton
Xylol	1330-20-7	AGW BGW	Spitzbegr.:2(II) Urin Schichtende	220 200mg/l Methylhippur (- Tolur)säure

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Nur unter Absaugung arbeiten

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. Atemschutz: Unter einem gut ziehendem Abzug arbeiten!

8.3.2. Handschutz: Schutzhandschuhe tragen!

8.3.3. Augenschutz: Schutzbrille tragen!

8.3.4. Körperschutz: Im Labor reicht eine geschlossene Laborkleidung aus.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: klar

Geruch: lösemittelartig

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	-95		
Siedepunkt (°C)	56		
Flammpunkt (°C)	-19		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (20°C)	233 hPa		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	Wenig löslich		Aceton ist gut löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a.		
Untere Explosionsgrenze	1,1 Vol%		
Obere Explosionsgrenze	13,0 Vol%		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Die Zubereitung ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht gefährlich reaktiv.

10.2. Stabilität:

Die Zubereitung ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ausreichend stabil.

10.14. Zu vermeidende Bedingungen:

Thermischer Zersetzungspunkt: 465°C

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: keine

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Entferner

Version: 1.0

Druckdatum:07.11.2024

Spezifikation: G372

Seite 4 von 5

überarbeitet am:07.11.2024

Hitze, Brand, offene Feuer

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

CO; CO₂; ; andere organische Restmoleküle (Monomere, Aldehyde, Säuren)

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch

Nach Verschlucken: LD ₅₀	oral	Ratte	5800mg/kg	Aceton
LD ₅₀	oral	Ratte	3523mg/kg	Xylol
Nach Hautkontakt: LD ₅₀	dermal	Kanin.	>15800mg/kg	Aceton
LD ₅₀	dermal	Kanin.	1700mg/kg	Xylol
Nach Einatmen: LC ₅₀ inh.		Ratte	76mg/l/4h	Aceton
LC ₅₀ inh.		Ratte	27,1mg/l/4h	

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung: eingestuft als Haut und Augen reizend.

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: n.a.
Nach Einatmen: .n.a.
Bemerkung: n.a.

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität:

Subakute orale Toxizität: Die Zubereitung ist als giftig eingestuft

Subakute inhalative Toxizität: Die Zubereitung ist als giftig eingestuft

Bewertung: Giftig

Bemerkung: Darf nicht oral oder inhalativ aufgenommen werden

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität nichts bekannt!

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Zubereitung von Haut und Augen fernhalten, nicht oral oder inhalativ aufnehmen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität:

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung
------	------	---------	---------	---------------------

12.2. **Mobilität:** gut, da rasch und ergiebig verdampfend

12.3. **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** gut

12.4. **Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial):** keine

12.5. **Andere schädliche Wirkungen:** Einstufung als langfristig schädigend.

12.6. Gesamtbeurteilung:

Der Stoff sollte nicht in die Gewässer gelangen.

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. **Entsorgung/Abfall(Produkt):** andere Lösemittel und Lösemittelgemische

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 14 06 03

13.2. **Verpackungen:** wie Produkt entsorgen

13.3. **Zusätzliche Hinweise:** Die Zubereitung ist hervorragend zur Verbrennung geeignet

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT Die Angaben folgen dem Bestandteil Aceton

14.1. **Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):**

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Lacomit Entferner

Version: 1.0

Druckdatum: 07.11.2024

Spezifikation: G372

Seite 5 von 5

überarbeitet am: 07.11.2024

UN-Nummer: 1090

Offizielle Benennung für die Beförderung: Leicht entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.: 3-09)

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 1090

Offizielle Benennung für die Beförderung: Leicht entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.: 3-09)

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: nein

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: Leicht entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.: 3-09)

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 1090

Offizielle Benennung für die Beförderung: Leicht entzündbarer flüssiger Stoff (ERI-Card-Nr.: 3-09)

Gefahrzettelnummer(n): 3

Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. **Besondere Kennzeichnungsvorschrift:** EG - Kennzeichnung.

15.2. **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine, (bei Unterschreitung des AGW für Xylol)

15.3. **Störfallverordnung:** 7b, Leichtentzündliche Flüssigkeiten 5t Spalte 4,2 50t Spalte 5,3

15.4. **Wassergefährdungsklasse:** 2 (wegen Xylol)

15.5. **TA-Luft:** Klasse 5.2.5/II

15.6. **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst. Wegen der in keinem Fall von Angeboten und Lieferungen/Jahr höheren Lieferungen als 1t/a, unterliegen keine unserer Lieferungen dem Reach Reglement.